

1 Die Basis der Gesundheitsfachberufe	1
Hans Ortmann	
1.1 Einflussgrößen und Betrachtungsweisen	1
1.2 Aneignung fachlicher Kompetenz	4
1.3 Betätigungsfeld und Versorgungsrealität	6
Literatur	7
2 Praxismanagement – Perspektive der Leitung	9
Barbara Betz, Beate Kranz-Opgen-Rhein, Yvonne Birkel, Bernhard Reichert, Thomas Löffler, Valeria Nußbaumer, Thomas Weber, Jutta Räßiger und Heike Unger	
2.1 Praxisorganisation	9
2.1.1 Betriebsbezogene Leitungsaufgaben	10
2.1.2 Aufgaben der Praxisorganisation und -verwaltung	11
2.1.3 Pro und Contra von Rezeptionsfachkräften	21
2.1.4 Herausforderungen der Praxisorganisation	22
2.1.5 Persönliche Voraussetzungen	25
2.2 Praxisdigitalisierung	28
2.2.1 Digitalisierung	28
2.2.2 Digitale Software-Angebote	33
2.2.3 Die Videotherapie	36
2.2.4 Der Digitale Markt formiert sich	41
2.3 Praxisleitbild und Patientenbindung	45
2.3.1 Corporate Identity	45
2.3.2 Außendarstellung und Patientengewinnung	48
2.4 Qualitätsmanagement	55
2.4.1 Historische Perspektive	56
2.4.2 Der Prozess des QM	57
2.4.3 Auswirkungen von QM	58
2.4.4 Fazit	62
2.5 Führungsstruktur, Führungsstil und Kommunikation mit Mitarbeitern	63
2.5.1 Führungsstruktur und Führungsstil	64
2.5.2 Kommunikation mit Mitarbeitern erfolgreich gestalten	87

2.6	Die Rolle von Praktikanten und Praktikantenführung	97
2.6.1	Die Perspektive der Schulleitung	97
2.6.2	Die Perspektive des Praktikumsortes	106
2.6.3	Die Perspektive des Praktikumsbegleiters	108
2.6.4	Die Perspektive des Praktikanten	110
2.7	Interprofessionelle Kooperation und Networking	116
2.8	Wissensmanagement	123
2.8.1	Grundsätzliches zu Wissensmanagement	123
2.8.2	Die Perspektive der Schüler/Studierenden/Praktikanten	124
2.8.3	Angestellter Berufspraktizierender	126
2.8.4	Die Perspektive der Unternehmungsführung	126
3	Patient - Therapeut Interaktion	131
	Jean-Michel Brismée und Elly Hengeveld	
3.1	Therapeutische Entscheidungen	131
3.1.1	Die Rolle des klinischen Denkens	131
3.1.2	Die Rolle des Forschungswissens	134
3.1.3	Patientenzentrierte Entscheidungsfindung	138
3.2	Therapeutische Allianz	144
3.2.1	Therapeutische Beziehung, Personenzentriertheit und Intersubjektivität	145
3.2.2	Merkmale einer therapeutischen Allianz	150
3.2.3	Gemeinsame Entscheidungsfindung, Collaborative Reasoning, Auftragsklärung	154
3.2.4	Entwicklung und Forderung der therapeutischen Allianz, inklusive gemeinsamer Entscheidungsfindung	165
3.3	Kommunikation	184
3.3.1	Axiome von Watzlawick & Ebenen der Kommunikation nach Schulz von Thun	184
3.3.2	Motivierende Gesprächsführung	189
3.3.3	Führen durch Fragenstellen, Kommunikationstechniken....	192
3.4	Motivation und Verhaltensänderung	201
3.4.1	Transtheoretisches Modell als Stadienmodell der Veränderung	202
3.4.2	„Change Talk“	206
3.5	Störungen in der therapeutischen Allianz – Situationen mit Konfliktpotenzial	207
4	Perspektive des Therapeuten	221
	Thilo Oliver Kromer, Wolfgang Schäferle, Julia Stadelmaier, Svenja Reichert und Erik Blumenthal	
4.1	Umgang mit besonderen Situationen	221
4.1.1	Rahmenbedingungen, Rollen und Arbeitsbeziehung (Working Alliance)	221
4.1.2	Soziale und körperliche Grenzüberschreitungen, -verletzungen und weitere besondere Situationen:	

Vorschläge zur Prävention bzw. zum konstruktiven Umgang damit anhand von Beispielen	230
4.1.3 Therapieunterbrechungen und -abbrüche	239
4.1.4 Zusammenfassung & Abschluss	241
4.2 Distanz und Nähe	244
4.2.1 Distanz und Nähe in therapeutischen Berufen	244
4.2.2 Proxemik und die räumlichen Distanzzenen	244
4.2.3 Spezielles Distanz- und Näheverhältnis im therapeutischen Setting	245
4.2.4 Die notwendige Balance zwischen professioneller Distanz und Nähe	245
4.2.5 Psycho-hygienische Distanz und Nähe Konzepte	247
4.3 Berufliche Belastungen und Resilienz	250
4.3.1 Berufliche Belastung und Beanspruchung	250
4.3.2 Belastungsfaktoren im Arbeitskontext therapeutischer Berufe	252
4.3.3 Psychische Ressourcen und Resilienz	257
4.3.4 Folgen einer psychischen (Fehl-)Beanspruchung	259
4.3.5 Anreize und Strategien für die betriebliche Gesundheitsförderung	261
4.4 Arbeitszufriedenheit und Patientenzufriedenheit	266
4.4.1 Arbeitszufriedenheit	267
4.4.2 Patientenzufriedenheit	271
5 Rechtlicher Rahmen	279
Philipp Ralf Ender	
5.1 Der Behandlungsvertrag	281
5.1.1 Allgemeines zum Behandlungsvertrag	282
5.1.2 Abschluss des Behandlungsvertrags	286
5.1.3 Rechte und Pflichten des Therapeuten und des Patienten	289
5.1.4 Zivilrechtliche Haftung	292
5.1.5 Worauf sollte beim Behandlungsvertrag geachtet werden?	296
5.2 Strafbarkeit des beruflichen Handelns	298
5.2.1 Körperverletzung, § 223 StGB	299
5.2.2 Betrug – insbesondere Abrechnungsbetrug, § 263 StGB	301
5.3 Datenschutz und Schweigepflicht in therapeutischen Berufen	306
5.3.1 Allgemeines	307
5.3.2 Welche Daten dürfen wie verarbeitet werden?	309
5.3.3 Schweigepflicht	311
5.3.4 Weitere Pflichten	313
5.4 Schlussworte	314
Stichwortverzeichnis	319